

REI *digital*

Online-Newsletter des JC Taiyoo Naters-Brig

Jahrgang 7 - Ausgabe 1 - Oktober 2020



Liebe Judobegeisterte, liebe Freunde des JC Taiyoo

Das zurückliegende Jahr war, geprägt von vielen kurzfristigen Änderungen im Terminkalender und Terminabsagen, für uns alle nicht einfach. Nachdem die Organisation für den Ornavasso-Cup bereits fast abgeschlossen war, konnten wir diesen im März leider nicht durchführen. Etwa zur gleichen Zeit mussten wir auch unseren Trainingsbetrieb vorübergehend einstellen, und das im Frühjahr geplante Judo-Lager am Bodensee konnte ebenfalls nicht stattfinden.

Kreative Köpfe haben sich in dieser schwierigen Zeit Möglichkeiten ausgedacht, um die durch fehlende Trainings entstandenen Lücken angemessen zu füllen: sei es durch eine WhatsApp-Motivationschatgruppe oder durch online-Trainingseinheiten, beispielsweise mit Franz Kofler, welcher uns vor gut einem Jahr im Rahmen seiner Weltreise besucht hatte. Seit Juni können unsere Trainings wieder im gewohnten Rahmen stattfinden. Wir sind sehr froh, wieder zahlreiche Judoka in unserem Dojo zu begrüßen.

Nach einer zu langen Judopause durften zahlreiche unserer aktiven Vereinsmitglieder vor kurzem an den Walliser Meisterschaften ihr Können unter Beweis stellen. Stolz sind wir auf alle Judoka, welche den Weg ins Unterwallis auf sich genommen und sich dort ihren Altersgenossen aus anderen Walliser Judoclubs gestellt haben. Belohnt wurden wir unter anderem mit zwei ersten Plätzen an den Einzelmeisterschaften und einem herausragenden dritten Platz für unsere Mannschaft. Herzliche Gratulation allen Teilnehmenden!

Wir setzen alles daran, auch in den nächsten Monaten hochwertige Trainings für alle aktiven Vereinsmitglieder anzubieten. Wir wünschen Euch allen weiterhin viel Freude beim Trainieren wie auch unterhaltsame und gesellige Stunden in unserem Verein.

*Sportliche Grüsse
Sarah Jungius
Technische Leitung*

Judoclub Taiyoo Naters-Brig
– der Judoclub im Oberwallis –
(gegründet am 1. März 1968 in Brig)

Website: www.judoclub-natersbrig.ch

Kommende Termine: Ende 2020 und Anfang 2021

Die aktuelle Situation (COVID-19) beeinträchtigt weiterhin auch die Vereinsaktivitäten; es ist daher derzeit nicht absehbar, ob die vorgesehenen Veranstaltungen stattfinden können. Wir bitten, die angegebenen Daten in der Agenda zu reservieren; nähere Informationen folgen jeweils in den Trainings und auf der Clubwebsite.

Die traditionelle **Nikolaus-Feier** unseres Clubs ist am 3. Adventswochenende, also am **12. oder 13. Dezember 2020**, vorgesehen.

Der **40. Ornavasso-Cup** soll am Sonntag, **28. März 2021**, in Naters, Turnhalle Klosi, stattfinden; **Hallenaufbau** am Samstag, **27. März 2021**.

Unsere Trainingszeiten 2020 / 2021

<u>Wochentag</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Zielgruppe</u>	<u>Trainer/in</u>
Montag	17:30 – 18:30	Anfänger / Schüler	Daniel Pfaffen
Dienstag	19:00 – 20:30	Freies Training	alle
Mittwoch	18:00 – 19:30	Schüler / Jugend	Marcel Suhartono und Christiane Jungius
Mittwoch	19:30 – 21:00	Fortgeschrittene	Erwin Sarny
Donnerstag	17:30 – 19:00	Schüler	Christoph Jossen
Freitag*	18:30 – 20:00	Freies Training	alle

Unsere Trainings finden in der Regel wöchentlich statt, ausser in den Schulferien; über allfällige Abweichungen informieren die Trainingsverantwortlichen.

** Das freie Training am Freitag findet nur nach vorhergehender Ankündigung statt.*

Alterskategorien 2021

Geburtsjahr	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007
Kategorie	(U7)	U9	U9	U11	U11	U13	U13	U15	U15
		Schüler D		Schüler C		Schüler B		Schüler A	
Geburtsjahr	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999	1998
Kategorie	U18	U18	U18	U21	U21	U21	(U23)	(U23)	E
		Jugend			Junioren			Elite	

BERICHTE VON CLUBAKTIVITÄTEN im 4. Quartal 2019 und im Jahr 2020

Erfolgreiche Natischer an den Walliser Judomeisterschaften am 12. und 13. Oktober 2019 in Sitten

Vom 12. bis 13. Oktober 2019 fanden in der Kantonshauptstadt die Walliser Meisterschaften im Judo statt. Am Samstag wurde die Einzelmeisterschaft ausgetragen. Bei den Schülern C (Jahrgang 2009-2011) traten insgesamt 10 Kämpfer aus Naters an. Clausen Finn wurde Vize-Wallisermeister in der Kategorie Schüler C -26kg. Er kämpfte sich bis in den Final vor und musste sich schlussendlich nur einem sehr guten Kämpfer aus Martinach geschlagen geben. Auch Kalbermatten Philipp und Kummer Timo zeigten in der gleichen Kategorie sehr gute Kämpfe, doch reichte es ihnen schlussendlich nicht fürs Halbfinal. Margelisch Leon entschied in der Kategorie Schüler C -28kg alle Kämpfe für sich und holte sich den ersten Wallisermeistertitel in seiner noch jungen Judokarriere. In der Kategorie Schüler C -33kg stellte der Natischer Judoclub gleich 5 Kämpfer. Andrews Matthew, Clemenz Beatrix, Imstepf Sandro, Imhof Manuel und Battaglia Ilaria kämpften um den Titel in dieser Kategorie. Clemenz Beatrix verfehlte den Halbfinal nur knapp, gewann aber 3 der 5 Kämpfe souverän. Imstepf Sandro schaffte es dank seiner guten Kämpfe und einem Sieg im Viertelfinal aufs Podest und gewann die Bronzemedaille. Summermatter Mike gewann in der Kategorie -36kg die Silbermedaille. Bei den Schüler B konnte Richter Michèle viel Erfahrung und Selbstbewusstsein für die kommenden Turniere sammeln, musste sich aber trotz guter Kämpfe schlussendlich gegen die erfahreneren Unterwalliser Judoka geschlagen geben. Bei der Kategorie Elite und Open trat mit Lengen Matthias ein weiterer Oberwalliser vom Judoclub Taiyoo Naters-Brig an. Matthias, der während seines Austauschjahrs in England die Prüfung für den schwarzen Gürtel bestanden hatte, entschied trotz sehr starken Gegnern die entscheidenden Kämpfe für sich und gewann in beiden Kategorien die Bronzemedaille.



Natischer Judoka an den Walliser Einzelmeisterschaften ...



... und an den Walliser Mannschaftsmeisterschaften 2019

Am Sonntag folgte die Mannschaftsmeisterschaft. Mit Teams aus verschiedenen Kategorien traten die verschiedenen Walliser Judoclubs gegeneinander an und kämpften um den Titel «Walliser Mannschaftsmeister 2019». Naters stellte in der Kategorie Schüler C/D gleich zwei der acht Mannschaften. Beide Natischer Mannschaften schafften es in den Viertelfinal, wo es dann zur Direktbegegnung zwischen den beiden Oberwalliser Teams kam. Das Team Naters 2 (Clemenz Dominic, Imhof Manuel, Jossen Laura, Clemenz Beatrix, Wasmer Luca) entschied die sehr spannende Begegnung gegen Naters 1 (Jankowsky Gian, Clausen Finn, Margelisch Leon, Summermatter Mike, Imstepf Sandro) für sich und qualifizierte sich fürs Halbfinal. Gegen den späteren Wallisermeister Martinach musste sich Naters 2 im Halbfinal geschlagen geben, gewann aber die Begegnung um Platz 3 gegen die Mannschaft aus Colombey für sich und somit sensationell die Bronzemedaille in der Walliser Mannschaftsmeisterschaft. Damit gelang nach 10 Jahren erstmals wieder einer Natischer Mannschaft der Sprung aufs Treppchen in der Walliser Mannschaftsmeisterschaft. Diese sehr guten Resultate der jungen Judokas stimmen positiv für die Zukunft des Oberwalliser Judoclubs aus Naters.

Christoph Jossen

Kimeno-Kata und Adventsanlass des Clubs am 1. Dezember 2019

Am gut besuchten Adventsanlass am 1. Dezember 2019 in unserem Dojo in Naters haben Erwin Sarny und Christiane Jungius als einen Teil der Präsentationen die Kimeno-Kata gezeigt. Dies war sicherlich ein Novum für unseren Verein. Die Kimeno-Kata besteht aus Techniken, mit denen Schläge und Tritte (ohne Waffe) und Stiche (mit Waffe) und deren Abwehr demonstriert werden. Als Waffen werden ein Tanto (kurzes Messer oder Kurzsabre) und ein Bokken (Langsabre bzw. Katana) verwendet. Im Judo sind derartige Techniken nicht erlaubt – sie kommen vielmehr aus dem Jiu-Jitsu.



Eindrücke vom Adventsanlass; man beachte die Torte mit dem 1. Dan (unten rechts)

In Martigny bietet Eric Vanay einmalig pro Monat einen Kata-Kurs an, an denen Erwin und Christiane regelmässig teilnehmen und ihre Kenntnisse in dieser Kata vertiefen. Dies war im 4. Quartal 2019 noch dreimal möglich (in Oktober, November und Dezember), dann musste eine lange Pause eingelegt werden. Erst im September 2020 konnte das Kursangebot wieder aufgenommen werden.

Christiane Jungius

Unser Dojo kann man mieten!

Unser Dojo ist ein sehr gut ausgestattetes Trainingslokal, dass wir auch anderen Vereinen gerne für Trainings und Veranstaltungen zu attraktiven Konditionen zur Verfügung stellen. Wer in Naters oder in Brig-Glis Vereine oder Gruppen kennt, die einen Ort für Trainings suchen, dem sind wir für entsprechende Hinweise sehr dankbar.

Technischer Kurs in Sitten am 14. Dezember 2019



Impressionen von dem gut besuchten Kurs in Sitten

An dem eintägigen Kurs unter Leitung von Kazuhiro Mikami, 9. Dan Judo, der traditionell an einem Adventwochenende in Sitten stattfindet, nahmen vom JC Taiyoo Naters-Brig die folgenden 6 Judoka teil: Melvyn Gloor, Christiane Jungius, Gabriel Mangisch, Niklas Prior, Erwin Sarny und Marcel Suhartono

Nachtrag 2019

Matthias Lengen, seit vielen Jahren Mitglied unseres Judoclubs, erlangte während eines Studienaufenthalts in England als Mitglied des Coventry Judo Club am 3. März 2019 den 1. Dan Judo. Spät, aber nicht minder herzlich: Congratulations!

Motivationsgruppe JC Taiyoo ab April 2020

Die Coronakrise hat auch vor unserem Club nicht halt gemacht. Mit dem Bundesratsentscheid vom 16. März 2020 mussten wir sämtliche Trainings einstellen. Anfangs wussten wir nicht richtig, wie wir mit der neuen Situation umgehen sollten. Mit Sicherheit aber war ein geordneter Trainingsbetrieb auf absehbare Zeit nicht mehr möglich. Damit aber der Kontakt mit den Mitgliedern nicht verloren gehen würde, gründete Christoph Jossen am 23. April 2020 die Motivationsgruppe. Hier konnte jeder seine sportlichen Aktivitäten den Gruppenmitgliedern mitteilen und so entstand eine virtuelle Trainingsgruppe. Viele machten in der Gruppe mit und engagierten sich, immer den Verhältnissen angepasst, mit Beiträgen. Einige waren ernst gemeint, einige etwas weniger ernst...

Es wurden Jogging-, Velo- und Laufstrecken ausgetauscht, die Zeiten miteinander verglichen und gegenseitig motiviert. So wurden trotz Trainingspause etliche sportliche Aktivitäten möglich ... - wenn auch nur einzeln. Zudem wurden lustige Spiele und Wettbewerbe organisiert. Einer von Franz Kofler, welcher ja bei uns im letzten Jahr ein Training auf seiner Reise geleitet hatte. Seine Obi Challenge fand regen Anklang, auch wenn einige bei ihren Bemühungen den Gurt nach verschiedenen Übungen schnellstmöglich wieder anzuziehen beim Hausrat leichte Schäden verursachten. Zu unserer aller Freude errang Michèle Richter in ihrer Kategorie den ersten Platz mit einer tollen Performance. Nur der Schreibende hat die Challenge nicht richtig verstanden und dachte, es handle sich um einen Wettbewerb, bei welchem sich eine Steigerung beim Bierkonsum ebenfalls positiv niederschlagen würde; Challenge nicht verstanden, wie jemand anmerkte.



Bravo Michèle, erster Sieg an einem internationalen Wettbewerb. Gratulation!

Später, mit den ersten Lockerungen, konnten wir zu Beginn mit Kleingruppen und schliesslich mit einer normalen Gruppengrösse im Freien trainieren. Nur unser Dojo war noch immer eine Tabuzone. Mit den weitergehenden Lockerungen vom 11. Mai konnten wir auch das Training im Dojo wieder aufnehmen. Die Motivationsgruppe blieb aber bestehen und noch immer werden rege Beiträge geteilt. Somit haben wir unter Beweis stellen können, dass auch in schwierigen Zeiten ein Klubleben möglich ist. Ich hoffe, dass die Gruppe noch lange Bestand haben wird und auch weiterhin rege mit Beiträgen gespeist wird.

Erwin Sarny

Gurtprüfungen 2020

Anders als in den Jahren zuvor fand dieses Mal vor den Sommerferien keine Gurtprüfung auf halb-gelb bzw. gelb statt. Aufgrund der Corona-bedingten Trainingsunterbrechung zwischen Mitte März und Anfang Juni sind zu viele Unterrichtsstunden ausgefallen. Die geplanten Gurtprüfungen werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt, sobald die Qualität der geforderten Techniken auf einem guten Stand ist. Ajla und Michèle aus dem Fortgeschrittenentraining haben sich während der Sommerferien und auch in der Zeit danach dienstags im freien Training fleissig auf ihren Gelbgurt vorbereitet und folgerichtig die Prüfung Anfang September bestanden. Sandro und Leon waren ebenfalls ein sehr gutes Team, das sich gegenseitig unterstützte. Während Sandro seine Techniken bereits im Juni zeigen konnte und den halb-orangen Gurt verliehen bekam, präsentierte Leon seine Würfe und Bodentechniken zum orangenen Gurt kurz vor den Herbstferien. Herzliche Gratulation an Ajla, Michèle, Sandro und Leon zu ihrem neuen Gurt! Alle anderen Judoka werden sich hoffentlich weiterhin motiviert auf ihre kommenden Aufgaben vorbereiten, so dass wir bald weiteren Judoka zu ihrer neuen Gurtfarbe gratulieren können.

Marcel Suhartono

Zwei Meistertitel an den Walliser Judo-Einzelmeisterschaften am 10. Oktober 2020 in Chamoson

An der diesjährigen Walliser Einzelmeisterschaft haben trotz der aufwendigen Hygieneauflagen neun Judoka aus unserem Verein teilgenommen und sich auf die Reise nach Chamoson begeben. In der ersten Session des Tages eröffnete Michèle Richter den Medaillen-Regen für den JC Taiyoo Naters. Sie startete in der Kategorie Schüler und Schülerinnen B in der Gewichtsklasse +45 kg und hatte einen Gegner in ihrem Pool. Sowohl im Hin- als auch im Rückkampf dominierte Michèle die Begegnung, gewann jeweils vorzeitig mit Ippon und sicherte sich somit ihren ersten Titel als Walliser Meisterin.

Als nächste und einzige Taiyoo-Kämpferin in der zweiten Session konnte Ajla Mzi in der Kategorie Jugend Damen (leicht) erste wertvolle Wettkampferfahrungen sammeln. Trotz Gegenwehr musste sie sich ihren Gegnerinnen geschlagen geben und sich mit dem dritten Platz begnügen. Die gewonnene Bronzemedaille ist hoffentlich ein Anreiz auch in Zukunft an Wettkämpfen teilzunehmen.

In der dritten und letzten Session des Tages kamen unsere Schüler C zum Zuge. Dominic Clemenz (-28 kg) und Mikko Hüttner (-30 kg) hatten es in ihrer Gewichtsklasse mit starken Gegnern zu tun. Nach spannenden Kämpfen wurden Dominic und Mikko jeweils mit der Bronzemedaille belohnt. In Laura Jossen's Gewichtsklasse -33 kg, eine traditionell stark besetzte Kategorie, wurden die Teilnehmenden auf 2 Pools aufgeteilt. Nach knappen und aufopferungsvollen Kämpfen gegen starke Gegner musste sich Laura leider mit einem 8. Platz zufrieden geben. Dennoch kann sie auf ihre gezeigten Leistungen für die nächsten Wettkämpfe aufbauen.

In der Gewichtsklasse -36 kg haben uns mit Beatrix Clemenz, Leon Margelisch und Manuel Imhof gleich 3 Judoka vertreten. In Pool 1 bekam es Leon nach dem gewonnenen ersten Kampf mit 2 starken Gegnern zu tun. Lange konnte Leon die beiden



Warming up – und Podestplätze für Ajla, Dominic, Michèle, Mikko und Giulia

Begegnungen offen halten, musste sich zum Schluss dennoch geschlagen geben und verpasste knapp den Einzug ins Halbfinale. In Pool 2 konnten Beatrix zwei Siege und Manuel einen Sieg feiern. Durch die Konstellation der anderen Kämpfe reichte es für Beatrix leider nicht für den 2. Platz in der Poolwertung. Somit fanden die Halbfinals ohne Beteiligung des JC Taiyoo statt.

Mit Giulia Sordilli konnten wir zum Abschluss der WEM noch einen Meistertitel feiern. In der Gewichtsklasse +45 kg gewann Giulia souverän ihren Hin- und Rückkampf gegen ihren Gegner mit Ippon und belohnte sich folgerichtig mit der Goldmedaille. Alle Teilnehmer können stolz auf ihre gezeigten Leistungen sein, und das Trainer-team freut sich auf das nächste Turnier mit der tollen Truppe. Ein besonderer Dank geht an die Eltern unserer Judoka. Für die lautstarke Unterstützung von der Tribüne, aber natürlich auch für die Fahrdienste nach Chamoson und zurück.

Marcel Suhartono

Walliser Judo-Mannschaftsmeisterschaften der Schülerinnen und Schüler C und D am 11. Oktober 2020 in Chamoson

Die Vorzeichen für ein erfolgreiches Abschneiden an den Walliser Mannschaftsmeisterschaften standen ziemlich schlecht. Da sich zwei Teilnehmer von unserer Mannschaft kurzfristig krankheits- und unfallbedingt abmelden mussten, hatten wir in zwei Gewichtsklassen keinen Kämpfer. Dies bedeutet, dass von den fünf Kämpfen deren zwei bereits Forfait verloren gingen. Somit mussten unsere drei Judoka ihren Kampf gewinnen, um eine Mannschaft zu besiegen. Die sieben teilnehmenden Mannschaften wurden in einen Vierer- und einen Dreierpool eingeteilt. Unser Team wurde durch «Jass-Karten ziehen» in den Dreierpool mit dem Gastgeber Chamoson und der zweiten Mannschaft von Martigny zugelost. Es galt nun, eine der beiden Mannschaften zu besiegen, um sich für die Halbfinals zu qualifizieren.

Unser erster Gegner war Martigny 2. Bis 24 kg fehlte unser Teilnehmer, somit waren wir 0/2 im Rückstand. Bis 28 kg kämpfte Dominic Clemenz und führte unser Team auf 2/2 heran. Der nächste Kampf ging wieder Forfait an Martigny 2, und es stand 2/4 für unseren Gegner. Bis 36 kg erkämpfte sich Leon Margelisch einen Sieg und führte unser Team auf 4/4 heran. In der Gewichtsklasse plus 36 kg holte Sandro Imstepf für unser Team die wichtigen Punkte und somit gewann Naters knapp 6/4. Dies bedeutete bereits die Qualifikation für die Halbfinals. Der nächste Gegner war der Gastgeber Chamoson. Unser drei Kämpfer waren Dominic Clemenz, Manuel Imhof und Beatrice Clemenz. Dieser Kampf ging knapp 4/6 verloren. Nach der Vorrunde waren Collombey, Martigny 1, Chamoson und Naters für die Halbfinals qualifiziert.

Als Zweite von unserem Pool mussten wir gegen den Sieger des anderen Pools antreten. Collombey dominierte dieses Aufeinandertreffen mit 8/2 gegen unser Team; einzig Sandro Imstepf vermochte hier seinen Kampf mit einem sauberen Ippon für sich zu entscheiden. Den anderen Halbfinal gewann Martigny 1 gegen Chamoson. Somit standen Martigny 1 und Collombey im Final, Chamoson und Naters in der Entscheidung um Rang 3 oder 4. Da wir gegen Chamoson in der Vorrunde nur knapp verloren hatten, durften wir uns Hoffnung auf den dritten Platz und einen Pokal machen. Unsere Kämpfer waren Dominic, Manuel und Beatrice. Alle drei gewannen diesmal ihren Kampf und somit war der dritte Rang an der WMM 2020 Tatsache. Mit stumpfen Waffen angetreten und trotzdem ein Topresultat erzielt. Gratulation an unsere junge Mannschaft.

Rangliste

1. Collombey 1
2. Martigny 1
3. Naters
4. Chamoson
5. Sierre
6. Martigny 2
7. Collombey 2





Natischer Judoka während (Seite 10) – und nach den erfolgreichen Meisterschaften

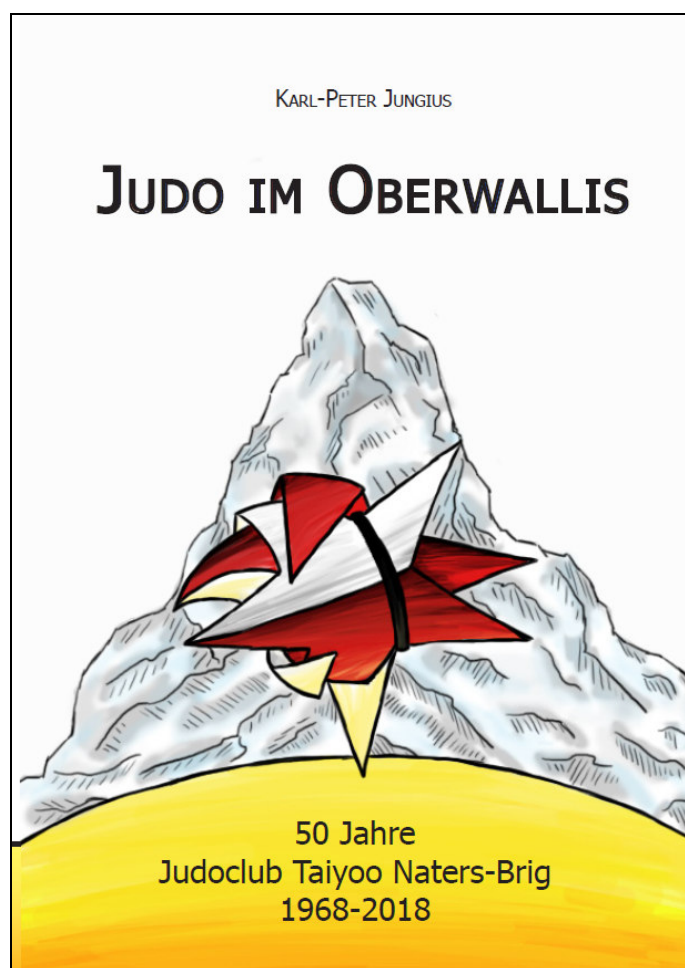
Wir möchten es nicht unterlassen, einen herzlichen Dank an die Eltern und Grosseltern zu richten, welche bei Turnieren als Begleitpersonen stets mitkommen. Wie wichtig dies ist, durften wir an diesem Sonntag wieder feststellen. Angefangen mit dem Fahrdienst, über die Betreuung in den Wartezeiten, Anfeuerungen während dem Wettkampf, als Trostgeber, wenn's mal nicht so läuft, bis zum Schulterklopfen und den Anerkennungen für die tolle Leistung nach einem Erfolg. Dies ist wichtig und motiviert unsere Kids für weitere Wettkämpfe.

Kerstin und Daniel Pfaffen

J + S-Kids-Kurs in Brig-Glis am 2. und 3. Oktober 2020

Am Weiterbildungskurs „Kindersport in Jugend + Sport“ in Glis nahmen am ersten Oktoberwochenende vom Judoclub Taiyoo Naters-Brig Christiane Jungius und Marcel Suhartono teil. Während der J+S-Leiterkurs Trainingsverantwortliche für Trainings von 10- bis 20-jährige Jugendliche sportartspezifisch weiterbildet, steht im polysportiven J+S-Kids-Kurs die Auseinandersetzung mit Bewegungsgrundmustern im Zentrum, die für die Planung und Durchführung altersgemässer Trainings mit 5- bis 10-jährigen besonders wichtig sind. Das Zertifikat ist zunächst für zwei Jahre gültig und kann durch regelmässige Teilnahme an entsprechenden Fortbildungskursen verlängert werden.

Christiane Jungius



Mehr als
**50 Jahre Oberwalliser
Sportgeschichte**
auf
277 Seiten
illustriert mit
**129 überwiegend
farbigen Abbildungen**

-
keine Werbung /
Annoncen / etc.

Preis: Fr. 50.00

Dank an unsere Sponsoren

Wir danken an dieser Stelle jenen Firmen und Privatpersonen, die unseren Judoclub im zu Ende gehenden Jahr durch Geld- oder durch Sachmittel unterstützt haben, und die auf diese Weise einen wichtigen Beitrag für unsere Arbeit leisten; diese sind in alphabetischer Reihenfolge:

Brennwall Brig AG, Brig-Gamsen

CFI-Hotels, Naters

Fux Fenster AG, Glis

Garage Heinen, Gremiols

Koch Group AG, Bern

Lochmatter Emil Sanitärinstallationen, Birgisch

die Mobilier – Versicherungen und Vorsorge in der Schweiz

Musikcenter Wyssen, Brig

PS Handels GmbH, Naters

Rhone Management GmbH, Termen

Walliser Kantonalbank

Zen Ruffinen AG, Naters

Zur Geschichte des Judo: Erwin Otto Eduard von Bälz (1849 – 1913)

Der schwäbische Arzt Erwin Bälz wurde 1876 als Professor an die Medizinische Hochschule Tokio (seit 1877 Medizinische Fakultät der Universität Tokio) berufen. Dort lehrte er westliche Schulmedizin; daneben führte er eine eigene Arztpraxis. In den 1890er Jahren wurde er beratender Arzt der kaiserlichen Familie und Leibarzt des Kronprinzen. Zu Beginn seines beinahe 30 Jahre währenden Asienaufenthalts entdeckte er die weitgehend in Vergessenheit geratenen traditionellen japanischen Kampf- und Verteidigungskünste wieder, und er war bald davon überzeugt, dass diese für die körperliche Ertüchtigung bestens geeignet seien. Unter seinen Studenten war auch Jigoro Kano, der, von Professor Bälz inspiriert, 1882 in Tokio den Kodokan gründete, der sich zur bedeutendsten Judoschule der Welt entwickeln sollte.



Bälz ruht in einem Familiengrab auf dem Stuttgarter Waldfriedhof (Abbildungen). Als Dank für seine Verdienste um die Renaissance und Weiterentwicklung der japanischen Kampfstile, speziell Jiu-Jitsu und Judo, steht an seinem Grabmal eine Sotoba, eine hölzerne Ehrentafel, wie sie in der traditionellen Grabkultur Japans verbreitet ist.

Karl-Peter Jungius

IMPRESSUM:

REI *digital* wird herausgegeben im Auftrag des Vorstands des JC Taiyoo Naters Brig.

Redaktionelle Bearbeitung, Satz und Layout: Rhone Management GmbH, Termen

Die Verantwortung für namentlich gekennzeichnete Artikel / Beiträge tragen die Autoren. Abbildungen wurden, soweit nicht anders angegeben, von Clubmitgliedern zur Verfügung gestellt.

✉ JC Taiyoo Naters-Brig
Postfach 173
3904 Naters

📧 rei-digital@judoclub-natersbrig.ch